



**In der Bezirksvertretung Huckarde
Kaan Eker**

D-44369 Dortmund
Varzinerstr. 60

☎ 0 2 3 1 – 58 008 158
Email: eker2@hotmail.de

20.03.2017

Antrag für die Sitzung der Bezirksvertretung Huckarde am 05.04.2017

Einrichtung von mindestens zwei weiteren kostenfreien und zeitlich unbegrenzten Parkmöglichkeiten für Elektrofahrzeuge in geeigneten (zentralen) Bereichen des Bezirks Huckarde/Kirchlind

Die Verwaltung wird gebeten kostenfreie und zeitlich unbegrenzte Parkmöglichkeiten für Elektrofahrzeuge in unserem Bezirk Huckarde/Kirchlind einzurichten und die Nutzung dieser E-Parkplätze durch „Verbrenner“ dauerhaft zu unterbinden.

Begründung:

In der Drucksache vom **16.11.2015** (Fachbereich 66) ist der Hinweis, dass vom Verwaltungsvorstand Maßnahmen beschlossen wurden, die die Elektromobilität in Dortmund fördern sollen. Darunter unter anderem z. B. die nachfolgenden Punkte:

- **Aktualisierung der Parkbeschilderung zum ganztägigen Parken durch Elektrofahrzeuge an Ladestationen**
- **Einrichtung von kostenfreien und zeitlich unbegrenzten Parkmöglichkeiten für Elektrofahrzeuge in geeigneten Bereichen innerhalb der Bezirke**

Zwischenzeitlich haben wir zwar eine Ladesäule am Marktplatz auch mit zwei unbeschilderten und nicht markierten E-Parkplätzen, aber diese E-Parkplätze sind leider durch „Verbrenner“ immer zugeparkt. Trotz eines eindeutigen Urteils des Oberlandesgerichtes Hamm (OLG Hamm, Az. 5 RBs 13/14), welches Bußgeld oder gar Abschleppaktion gegen Falschparker (hier: Verbrenner) erlaubt, werden bisher keinerlei Maßnahmen gegen „Verbrenner“ eingeleitet. Eine Beschilderung oder eine gar eine farbliche Markierung fehlt bisher ebenfalls. Durch das neue Elektromobilitätsgesetz, dem o. g. OLG-Urteil und den durch den Verwaltungsvorstand beschlossenen Maßnahmen müssen die Elektroautos auch in Huckarde privilegiert werden.

Mit freundlichen Grüßen,
Kaan Eker
Fraktionssprecher Bündnis 90/DIE GRÜNEN